

**Stadtrat der
Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal**

Antrag der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT

zur Aufnahme eines Verhandlungsgegenstandes auf die Tagesordnung des Stadtrates am 26.05.2020 gem. § 2 Abs. 2 Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Hohenstein-Ernstthal.

**Errichtung einer Gedenkstätte zum Gedenken an die Opfer und
nationalsozialistischen Schandtaten im KZ Außenlager
Hohenstein-Ernstthal.**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschließt, dass

- die Verwaltung eine Überprüfung von möglichen Fördermitteln zur Einrichtung einer solchen Gedenkstätte vornimmt.
- die Verwaltung in Abstimmung mit dem Stadtrat und dem dafür zuständigen Ausschuss über die Form, den Umfang und den genauen Ort der Gedenkstätte beratschlagt.
- im kommenden Doppelhaushalt Mittel für die Planung einer solchen Gedenkstätte bereitgestellt werden.
- nach Abschluss der Fördermittelprüfung sowie den oben aufgeführten Gremientagungen, Planungsleistungen für eine Errichtung der Gedenkstätte in Auftrag gibt.

Begründung

Das vergangene Jahrzehnt hat gezeigt, dass die Gedanken und Ideologien des Nationalsozialismus noch lange nicht aus allen Köpfen der Menschen verschwunden sind.

Ob die Aufdeckung der schrecklichen und menschenverachtenden Taten des NSU, welche auch in unserem Kreis schalteten und walteten. Oder die Aufmärsche im Zuge der Flüchtlingskrise im Jahre 2015, welche nicht nur bundesweit sondern auch direkt vor unserer Haustür in Hohenstein-Ernstthal und der gesamten umliegenden Region stattfanden. Es darf kein Vergessen geben!

Wir begehen am 08. Mai 2020 den 75. Jahrestag des Tages der Befreiung. Jedoch fand bereits im April der 75. Jahrestag der Befreiung des KZ Außenlagers Hohenstein-Ernstthal statt.

Eben dieses befand sich auf dem heutigen Gelände des Schützenhauses sowie des nebenliegenden Fußballplatzes.

Gerade wegen der neuartigen Wiederauferstehung nationalsozialistischer und fremdenfeindlicher Ideologien sollten wir an die Vergangenheit und die damaligen Verbrechen erinnern!

Die Stadtverwaltung hat bereits eine Gedenktafel am Aufgang des Fußballplatzes, im Innenhof der Schützenhaus-Turnhalle angebracht, um an den Ort zu erinnern.

Leider ist dieses Areal nicht dauerhaft für alle Menschen zugänglich, was aus verschiedenen sachlichen Gründen richtig erscheint. Aber gerade deshalb, muss eine öffentliche und deutlich sichtbarere Gedenkstätte und -stelle auf dem Vorplatz/Park des Schützes errichtet werden, um eine Erinnerungskultur zu ermöglichen.

„Der 8. Mai war ein Tag der Befreiung. Er hat uns alle befreit von dem menschenverachtenden System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.“

Richard von Weizsäcker

Alexander Weiß

Fraktionsvorsitzender

Hohenstein-Ernstthal, den 29. April 2020